

# Kündigungsfrist im Referendariat

Beitrag von „CDL“ vom 16. April 2023 16:48

## [Zitat von Susannea](#)

Also bei uns wurden dann sämtliche Varianten, was man wie machen kann und welche möglichen Lösungen es gibt, völlig unabhängig von einer Gewerkschaftsmitgliedschaft (die ich auch empfehle, die aber meiner Meinung nach hier nicht notwendig ist) durchgesprochen. Warum sollte das nicht ausreichend sein?!?

Je nachdem, was die tatsächlichen Hintergründe sind, ob es am Ende eher um einen Komplettabbruch oder doch um einen vorübergehenden Abbruch/ Unterbrechung geht und wie das Verhältnis zum eigenen Seminar ist, möchte man sich möglicherweise zunächst bei unbeteiligten Dritten über die reine Sachlage informieren, ehe das Seminar informiert und beteiligt wird. Das habe ich im Ref, obgleich ich ein gutes Verhältnis zur Seminarleitung hatte an einzelnen Stellen auch so gemacht, um z.B. bestimmte Bausteine zur Integration von Behinderten zunächst für mich selbst rechtlich zu verstehen, ehe ich darüber den Austausch mit dem Seminar gesucht habe.